

Neue D-Zugwagen von Minitrix

Im Frühjahr 2025 brachte Minitrix ein Wagenset (#15639) heraus, der aus zwei Bm²³⁴ und einem ABm²²⁵ besteht und einen Schnellzug darstellen soll (#15639). Auch bei der Werksbeschreibung von Minitrix ist von einem Schnellzug die Rede. Schnellzug mit nur drei Wagen? Das kam dem Verfasser seltsam vor und begab sich in Kursbüchern auf die Suche.



Bild 1: Werksbild D-Zug Minitrix

Der Zug hat einen interessanten Laufweg: Von Stuttgart über Frankfurt (M), Gießen, Dortmund, Münster und Rheine nach Norddeich Mole. So einen Laufweg hatte nur ein einziger Zug: Es ist der D 914, der allerdings im Sommer ab München und nur an Werktagen fuhr. Dann angenommen, halt im Winterfahrplan ab Stuttgart. Dabei wurden die Großstädte am Rhein und im Ruhrgebiet ausgespart. Lt. Wagenangabe spielt der Zug im Jahre 1985/87. Im Kursbuch ist vermerkt, dass der Zug bewirtschaftet wurde. Ich glaube, für den Laufweg hat ein Halbspeisewagen, z.B. ein BRyl⁴⁴⁶ genügt. Blicke noch die Frage nach dem Gepäck. Norddeich Mole ist Ausgangspunkt für die Weiterreise zu den Ostfriesischen Inseln (z. B. Juist, Langeoog oder Norderney). Für diese Reisenden brauchte man sicher noch einen Gepäckwagen, mindestens einen BDM²⁷³. So ist der Zug auf sechs Wagen angewachsen, mit einem realistischen Anteil 1. und 2. Klasse. Wem das noch nicht ausreicht, kann noch einen 1./2. Kl. und einen oder zwei 2. Kl. Wagen anhängen. Auch hierbei dürfte der Anteil von 1. und 2. Kl. noch stimmen.

Zwei der Wagen gehören dem Bww Bremerhaven-Lehe und ein Bm232 dem Bww Stuttgart. Alle drei Wagen haben Revisionsdatum 1985, 1986 und 1987.

Die 2. Kl. Wagen sind ehemalige C4ümg-53, danach Bümng-53 und Bm²³², sind also die älteren Neubauwagen 2. Kl., während der ABm²²⁵ der 2. Generation der Neubauwagen angehört. Hier muss man Minitrix ein wenig kritisieren, weil sie einen Neubauwagen der 2. Generation (noch) nicht ins Programm aufgenommen haben. Genauso hätte der passendere ABm²²³ besser dazu gehört. Auch dieser Wagen fehlt noch in N. Gut erkennbar sind die älteren Neubauwagen an den Türen: Sie haben alle große Fenster; die Nachfolgerwagen haben alle die Drehfalttüren mit den schmalere Fenstern. Diese Drehfalttüren konnten von einem Punkt im Zug vom Zugführer automatisch geschlossen werden.



Bild 2: Türen der Neubauwagen li Flm- re MT

Modelle

Zunächst mal ein Foto des D 914, wie sich der Verfasser das vorstellt:

o



Bild 3: Zug D 914: Lok BR 216 (MT)- Bm-Bm-ABm (MT)-BR (Roco)- Bm- BDm (Fleischmann)

Ein herrlicher sechs Wagenzug- er ist mit überwiegend ozeanblau/ beigen Wagen bestückt. Als Farbtupfer in dem Zug kann man den Halbspeisewagen in grün/ rot ansehen.

Interessanterweise erschien vor acht Jahren ein Schnellzug mit der gleichen Bestellnummer (#15639). Auch diesem Schnellzug waren ein ABm²²⁵ und zwei Bm²³² beigegepackt. Allerdings hatte der einen anderen Laufweg: Das Ziel war Bremerhaven Lehe, einer der Wagen fuhr weiter nach Cuxhaven. Im Jahre 2016 hatten die Wagen noch keine festen Trittstufen, sondern sie waren an den Drehgestellen angespritzt. Die Wagen gehörten zum D 796. Alle Wagen waren im Bww Bremerhaven Lehr stationiert. Kommen wir zurück zur aktuellen Neuheit. Es folgen Fotos der drei Wagen.



Bild 4: ABm²²⁵ von Minitrix



Bild 5: Bm²³² von Minitrix



Bild 6: Bm²³² von Minitrix

Gut erkennbar sind die neuen Trittstufen bei den Wagen.

Es folgen noch weitere passende Wagen für den Zug:



Bild 7: ABm²²⁵ von Fleischmann



Bild 8: Bm²³⁴ von Fleischmann



Bild 9: BDm²⁷³ von Fleischmann



Bild 10: BRyl⁴⁴⁶ von Roco

Es folgen noch Detail-Fotos der Wagen- Neuheit:



Bild 11: Zuglaufschild



Bild 12: Übergänge Bm²³² und ABm²²⁵

Als Letztes wird gezeigt, wie Minitrix die Frage nach den Aufstiegsstufen gelöst hat: Sie sitzen jetzt beweglich unter dem Einstieg.



Bild 13: Aufstiegsstufen in den Wagen von Minitrix links alt- rechts neu

Gut sichtbar ist, dass bei der alten Konstruktion die untere Stufe am Drehgestell-Rahmen angespritzt ist.

Einsatz auf der Modellbahn

Wie eingangs schon erwähnt, ist ein drei Wagen Zug ein wenig zu dürftig, kann aber in speziellen Betriebssituationen durchaus beim Vorbild vorkommen, z.B. bei einer verspäteter Kurswagengruppe. Das sei dem geneigten Modellbahner selbst überlassen. Gut ist, dass das ozeanblau/ beige der Wagen keine Farbunterschiede hat. Zugloks können Mitte der 1980er Jahre Dieselloks aus der V 160er Familie sein, wer es elektrisch mag, dem seien Loks der Baureihen 110 oder 111 empfohlen.

Fazit

Damit hat Minitrix wiederholt eine Zugpackung in den Handel gebracht, freilich im oberen Preissegment. Denn für die drei Wagen hat der Verfasser 152 € hinblättern müssen. Alle drei Wagen sind für eine Innenbeleuchtung vorbereitet; Schlusslampen an einem Wagen sucht man vergeblich. Trotzdem sind die Wagen herrlich für einen Ep. IV-Zug. Daher vielleicht ein Muss für Ep. IV-Fahrer?

Klaus Kosack